

**Zitat des Tages**  
**„Oberschwaben sind offen, gradlinig und herzlich.“**

Das sagt Christoph Stolz, der künftige Pfarrer in der evangelischen Kirchengemeinde Aitrach. Seine Investitur ist am 11. September.

SEITE 20

## Autofahrer übersieht zwei Fahrradfahrer

LEUTKIRCH (sz) - Zwei leicht verletzte Fahrradfahrer und ein Sachschaden in Höhe von zirka 1000 Euro sind die Folgen eines Verkehrsunfalls, der sich in Leutkirch am vergangenen Donnerstag, 7. Juli, gegen 21.15 Uhr ereignet hat. Das teilt die Polizei am Freitag mit. Ein 55-jähriger Autofahrer befuh die Isnyer Straße in Richtung Leutkircher Innenstadt und bog an der Kreuzung nach links in die Obere Vorstadtstraße ab. Hierbei übersah der Autofahrer nach Angaben der Polizei jedoch zwei Fahrradfahrer, die an dieser Stelle Vorfahrt hatten und von der Kempener Straße im Kreuzungsbereich nach links in die Isnyer Straße abbogen. Der 55-jährige Mann kollidierte mit ihnen. Beide Radfahrer stürzten, heißt es in der Pressemitteilung der Polizei weiter. Einer der Fahrradfahrer wurde anschließend zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus gebracht.

## „Ein Beitrag, um die Welt gerechter zu machen“

Startschuss für Kinderinitiative der Caritas ist gefallen

Von Simon Nill

LEUTKIRCH - Den Zugang zu Bildung und Kultur, verlässliche Beziehungen und positive Erfahrungen in einer Gemeinschaft – unter anderem das will die Caritas Bodensee-Oberschwaben Kindern aus dem Allgäu ermöglichen. Deshalb hat die Organisation eine Initiative für benachteiligte Jungen und Mädchen aus Leutkirch, Isny, Kießlegg, Argenbühl, Bad Wurzach, Aitrach, Aichstetten und Umgebung ins Leben gerufen.

„Alle Kinder haben ein Recht auf Förderung und Entwicklung“, sagte Ewald Kohler, Leiter der Caritas Bodensee-Oberschwaben, am Freitagsmorgen bei der Gründungsfeier der

Kampagne. Zu diesem Event waren rund 70 Gäste – vor allem Projektpartner aus Schulen, Kindergärten, Kirchen und der Stadt – in den Leutkircher Bocksaal gekommen. Dort präsentierten beispielsweise die Organisatorinnen Angelika Hipp-Streicher und Ramona Wiest die Vorgehensweisen und Ziele der Initiative Kinderchancen Allgäu, die sich als Netzwerk aus Partnern sieht.

Zunächst sollen nach den Schulferien zwei Starterprojekte ins Leben gerufen werden. Mit dem Förderfonds „Chancenschenker“ will das Organisationsteam Jungen und Mädchen dabei unterstützen, etwa einer Musikschule oder einem Sportverein beizutreten. Dadurch könne bei-

spielsweise ein Vereinsbeitrag gestemmt werden. Ein weiteres Projekt ist das „Brückenangebot“ Ponte. Hier werden Eltern in Fragen rund um den Erziehungsalltag in Kindereinrichtungen von pädagogischen Lehrkräften beraten. Die Erziehungsberechtigten sollen die Gelegenheit haben, sich gegenseitig auszutauschen und aktiv mit ihren Kindern an Praxisübungen teilzunehmen.

### Kurzinterviews mit Partnern

„Das ist ein Beitrag, um die Welt gerechter zu machen“, erklärte Wolfgang Stockburger, der die Sozialarbeit beim DRK leitet und die Gründungsfeier moderierte. Auch Partner von Kindereinrichtungen oder der Stadt lobten in Kurzinterviews die Kampagne. Es sei sehr wichtig, bei der Unterstützung von Kindern und Familien „wieder eine neue Anlaufstelle zu haben“, sagte etwa Carmen Scheich, Leutkirchs Kinder-, Jugend- und Familienbeauftragte. Auftritte des Schülerchors der Stiftung St. Anna bereicherten zudem das Programm der Feier.

Auch in puncto Sponsorensuche können die Projekt-Initiatoren Erfolge verzeichnen: Die Kreissparkasse Ravensburg, die Leutkircher Bank und die Volksbank Allgäu-West haben laut Kohler bereits Interesse an einer Zusammenarbeit bekundet. In den kommenden Wochen und Monaten wollen die Caritas-Mitarbeiter weitere Partner mit ins Boot holen und zusätzliche Projekte in Angriff nehmen.



Ewald Kohler (von links), Angelika Hipp-Streicher und Ramona Wiest feiern die Gründung der Caritas-Initiative.

FOTO: SIMON NILL

## Leutkircher Agentur erhält Auszeichnung

„inallermunde“ für Mittelstandspreis Baden-Württemberg nominiert

LEUTKIRCH (sz) - Die Werbeagentur „inallermunde“ hat zu den fünf nominierten Unternehmen für den Mittelstandspreis Baden-Württemberg in der Kategorie weniger als 20 Mitarbeiter gehört. Das teilt das Unternehmen mit. Gewonnen hat „eyeti solutions“ aus Nürtingen. „Inallermunde“ wurde allerdings für das ehrenamtliche Engagement im Helferkreis Asyl und das Projekt „welcome Allgäu“ der St. Anna-Stiftung ausgezeichnet.

Für den zum zehnten Mal ausgeschriebenen Wettbewerb hätten sich über 300 Firmen aus Baden-Württemberg beworben. Vor wenigen Tagen fand im Neuen Schloss in Stuttgart die Preisverleihung statt, heißt es in der Mitteilung. Wie bei einer Oskar-Verleihung seien alle Nominierten auf die Bühne gebeten worden. Nach der Vorstellung aller Un-

ternehmer und deren Engagement kürten die Veranstalter den Sieger. Christian Skrodzki, Geschäftsführer von „inallermunde“, sagte laut Mit-

teilung: „Eyeti solutions hat zu Recht gewonnen. Für uns war es aber eine große Ehre zu den Nominierten gehört zu haben.“



Raimund Haser (Landtagsabgeordneter, von links), Carina Sproll, Corinna Muderer, Christian Skrodzki, Nicole Hoffmeister-Kraut (Wirtschaftsministerin), Tobias Pflug, Wolfgang Bietsch, Jens Loleit.

FOTO: INALLERMUNDE



## Gelassenheit ist Trumpf

LEUTKIRCH (sz) - Voll besetzt gewesen ist am Donnerstag der Marktplatz in Leutkirch beim Public Viewing der Fußball-Europameisterschaft. Die Gäste von Raphael Notz, Wirt des Blauen Affen, und der Sponsoren wie der „Schwäbischen Zeitung“ reagierten allerdings weitgehend gelassen auf das 0:2 der deutschen Nationalmannschaft gegen Frankreich. Schon Stunden vor Spielbeginn hatten sich die ersten Fußballinteressierten eingefunden. Da herrschte noch Optimismus, den Einzug der Spieler von Bundestrainer Joachim Löw ins Endspiel erleben zu können. Es kam anders. Nach dem Handspiel von Bastian Schweinsteiger kurz vor dem Halbzeitpfiff, das zu einem Elfmeter für Frankreich führte, und dem vorentscheidenden Treffer der EM-Gastgeber zum 2:0 ließ die Zuversicht nach. „Wer kein Tor erzielt, kann auch nicht gewinnen“, sagte ein Gast. Unabhängig davon wird auch am Sonntag, 10. Juli, auf dem Marktplatz noch einmal EM-Fußball geboten sein. Dann spielen Frankreich und Portugal um den Sieg. Ob es noch einmal eine volle Kulisse geben wird, darauf dürfte das Wetter einen ganz entscheidenden Einfluss ausüben. FOTO: FRANKE

ANZEIGE

## Zuhause ist einfach.

Wenn man für den Immobilienverkauf einen Partner hat, der von der Immobilienbewertung bis zur Verkaufsabwicklung an alles denkt.

**Kreissparkasse Ravensburg**  
[www.ksk-rv.de/immobilien](http://www.ksk-rv.de/immobilien)



**Regina Baumgärtner**  
 Immobilienberaterin  
 Telefon +49 7561 971-2751  
[regina.baumgaertner@ksk-rv.de](mailto:regina.baumgaertner@ksk-rv.de)



## Musikkapelle Wuchzenhofen begeistert beim Standkonzert

LEUTKIRCH (gs) - Die Musikkapelle Wuchzenhofen hat am Freitag unter der Leitung von Bernd Schosser zahlreiche Besucher beim Standkonzert begeistert. Zu hören war bei angenehmen sommerlichen Temperaturen ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Programm. Dafür erhielten die Musikanten viel Applaus. Am Sonntag sorgt die Trachtenkapelle Friesenhofen beim Sommerfest im Carl-Joseph-Seniorenzentrum für die musikalische Umrahmung. Einen Mitschnitt des Konzertes gibt es demnächst unter [www.schwaebische.de](http://www.schwaebische.de) zu sehen.

FOTO: GISELA SGIER

PR-ANZEIGE

## Jetzt die Ferien clever nutzen und die Noten verbessern

In den Ferienkursen der Schülerhilfe mit Spaß Lernstoff aufholen

**BAD WURZACH, LEUTKIRCH, im Juli 2016 – Die Sommerferien stehen vor der Tür, und bald werden die Versetzungszeugnisse vergeben. Sollten die Noten einmal nicht so gut ausfallen, bietet die Schülerhilfe die Lösung an: Mit den Ferienkursen der Schülerhilfe können alle Schülerinnen und**

**Schüler, die ihre Noten bis zum Schulstart verbessern möchten, mit viel Spaß den fehlenden Lernstoff aufholen.**

Damit bleibt ihnen noch genügend Zeit für die Erholung, und sie können sorglos ins neue Schuljahr starten. 10 Unterrichtsstunden gibt es jetzt für nur 39 Euro.



Bei der Schülerhilfe mit Spaß im Ferienkurs Lernstoff aufholen! Übrigens: 94% der Kunden sind zufrieden und würden die Schülerhilfe weiterempfehlen.

FOTO: SCHÜLERHILFE

tungen dauerhaft zu steigern. So gehen die Schülerinnen und Schüler nicht nur motiviert und mit neuem Selbstbewusstsein, sondern auch wieder mit Spaß in die Schule. Nähere Informationen zum Angebot der Schülerhilfe und alle Details zu den Ferienkursen gibt es in der Schülerhilfe vor Ort.

Die Schülerhilfe ist einer der führenden Anbieter von qualifizierten Bildungs- und Nachhilfeangeboten in Deutschland und Österreich sowie Deutschlands drittgrößtes Franchise-System. Die Schülerhilfe bietet Förderung in allen gängigen Fächern, für alle Klassen und Schularten. Qualifizierte und motivierte Nachhilfelehrer kümmern sich individuell um jeden Schüler und helfen ihm, seine Leistungen dauerhaft zu verbessern. Dies belegt auch eine wissenschaftliche

Studie der Universität Bayreuth. Die Schülerhilfe fördert an rund 1.100 Standorten mehr als 100.000 Schülerinnen und Schüler jährlich. Ein Qualitätsmanagementsystem, zertifiziert nach DIN EN ISO 9001, dient dazu, ein Höchstmaß an Qualität und Kundenorientierung zu erzielen.

**info** .....  
**Schülerhilfe**  
 Bad Wurzach, Spitalweg 1  
[www.schuelerhilfe.de/bad-wurzach](http://www.schuelerhilfe.de/bad-wurzach)  
 Leutkirch, Lindenstraße 4  
[www.schuelerhilfe.de/leutkirch](http://www.schuelerhilfe.de/leutkirch)

### Ferienkurs

**für die Sommerferien.**  
**39 € für 10 Unterrichtsstunden\***

**Bad Wurzach**  
 Spitalweg 1, Tel. 0 75 64 / 9 37 99 20

**Leutkirch**  
 Lindenstraße 4, Tel. 0 75 61 / 9 88 69 50

\* Gültig nur für Neukunden. Einmalig buchbar in den Sommerferien 2016. Nicht gültig in Verbindung mit anderen Aktionen, Angeboten, Coupons oder Rabatten. Gilt nicht bei durch öffentliche/staatliche Einrichtungen geförderten Maßnahmen. 1 Ferienkurs = 10 Unterrichtsstunden (5 x 90 Minuten).

Das Original. Seit 1974.